

Berlin, 02. Juli 2021

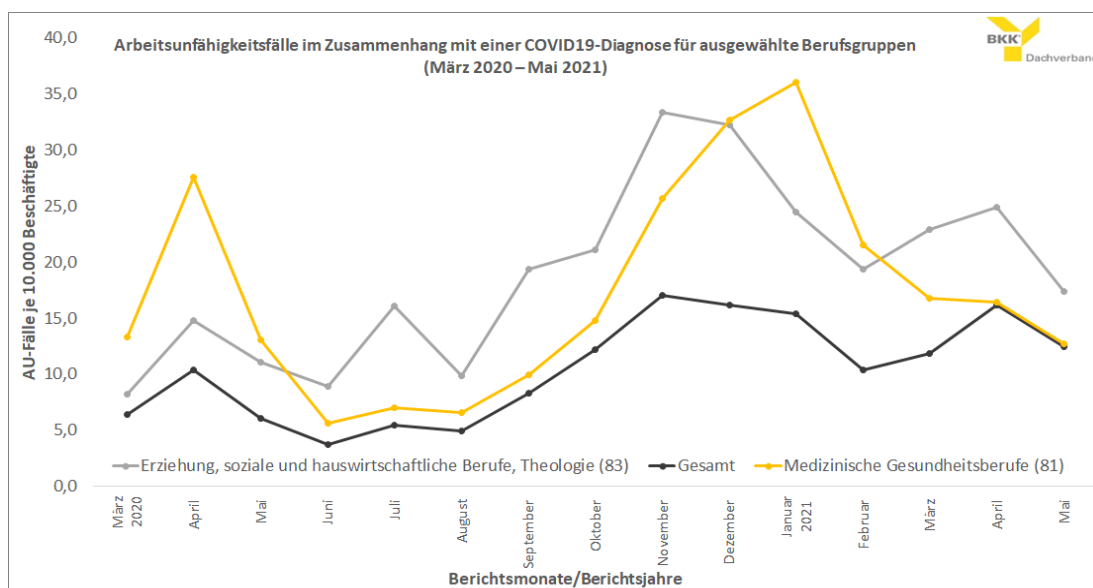
Torsten Dittkuhn
Tel.: (030) 2700406-301
E-Mail: torsten.dittkuhn@bkk-dv.de

Impfkampagne in den medizinischen Gesundheitsberufen wirkt: Der Verlauf der Infektionszahlen ist entgegengesetzt dem bisherigen Trend

Die aktuelle Auswertung der Maizahlen der Betriebskrankenkassen zeigt ein geringeres AU-Geschehen im Zusammenhang mit COVID-19 gegenüber dem Vormonat. Der rückläufige Trend bestätigt sich auch bei den knapp vier Millionen bei einer BKK-versicherten Beschäftigten.

Die Auswertung der Berufstätigen zeigt mit 12,4 AU-Fällen bzw. 163,6 AU-Tagen je 10.000 Beschäftigte im Zusammenhang mit einer COVID-19-Diagnose einen Rückgang gegenüber April (16,2 AU-Fälle bzw. 178,6 AU-Tage je 10.000 Beschäftigte).

Ein Blick auf den Bundestrend zeigt deutlich, dass die AU-Kennzahlen im Zusammenhang mit einer COVID-19-Diagnose bei den medizinischen Gesundheitsberufen abweichen. Mit dem Höchststand im Januar, der über dem Gesamtwert lag, setzte auch die Impfkampagne ein und damit ein stetiger Abwärtstrend. Die AU-Kennzahlen im Zusammenhang mit einer COVID-19-Diagnose haben in dieser Berufsgruppe nun das Niveau des Gesamttrends erreicht und waren zuletzt nicht anfällig hinsichtlich des leichten Anstiegs der Infektionszahlen von Februar bis April 2021.



Die Beschäftigten in erzieherischen, sozialen und hauswirtschaftlichen Berufen (u. a. Kindergärten und Vorschulen) die, wie unsere kumulierten Arbeitsunfähigkeitsdaten von 2020 zeigen, im letzten Jahr die mit am stärksten betroffene Berufsgruppe war, bilden nun auf einem im Vergleich zu den Gesamtzahlen erhöhten Niveau (17,4 AU-Fälle je 10.000 Beschäftigte) das allgemeine AU-Geschehen (12,4 AU-Fälle je 10.000 Beschäftigte) im Zusammenhang mit COVID-19 und damit auch die Schwankungen ab (siehe Abbildung oben). Mit dem Fortschreiten der Impfkampagne der Bundesregierung und dem Beginn der Sommerferien in den Bundesländern ist zu erwarten, dass das AU-Geschehen weiter rückläufig bleibt. Wie sich das AU-Geschehen im Kontext von COVID-19 im Zusammenhang mit der Impfkampagne und dem Auftreten neuer Mutationen in den kommenden Wochen weiterentwickelt, bleibt abzuwarten.

Der BKK Dachverband ist die politische Interessenvertretung von 71 Betriebskrankenkassen und vier Landesverbänden mit rund neun Millionen Versicherten.